Bücher der Kindheit

Lena Gorelik
im Gespräch
mit dem Journalisten
Niels Beintker

Mittwoch, 29. Oktober 2025
19 Uhr, Jella-Lepman-Saal

Stiftung
Internationale Jugendbibliothek

Bücher der Kindheit

Lena Gorelik, 1981 in St. Petersburg geboren, kam Anfang der 1990er-Jahre als Kind mit ihren russisch-jüdischen Eltern nach Deutschland. Nach der Schulzeit in Baden-Württemberg ging sie auf die Deutsche Journalistenschule in München.

Lena Gorelik schreibt seit 20 Jahren Romane und Jugendbücher, wofür sie vielfach ausgezeichnet wurde, etwa mit dem Ernst-Hoferichter-Preis und dem Friedrich-Hölderlin-Förderpreis. Ihre Essays sind wichtige Beiträge zu brennenden Fragen unserer Zeit. Sie mischt sich ein, engagiert sich gegen Antisemitismus, Rassismus und Demokratieverachtung und ist eine gefragte Diskussionspartnerin in öffentlichen Debatten geworden.

In der Reihe „Bücher der Kindheit" spricht Lena Gorelik mit dem Journalisten Niels Beintker über ihre prägenden Kindheitslektüren in Russland und später als „Kontingentflüchtling" in Deutschland.

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zu einem Podiumsgespräch mit der Autorin Lena Gorelik in der Veranstaltungsreihe „Bücher der Kindheit" ein.

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 19 Uhr
Internationale Jugendbibliothek
Jella-Lepman-Saal

Begrüßung
Dr. Christiane Raabe
Direktorin der Stiftung
Internationale Jugendbibliothek

Bücher der Kindheit
Lena Gorelik im Gespräch
mit Niels Beintker

Anschließend ist Zeit für Gespräche.

Um Anmeldung unter (089) 891211-0 oder anmeldung@ijb.de wird bis zum 27. Oktober gebeten.

Wegbeschreibung

Öffentlich: Ab Bahnhof Pasing mit dem Bus 56 bis zur Endhaltestelle „Schloss Blutenburg" oder ab S-Bahnhof Obermenzing mit dem Bus 143 in Richtung „Freiham" bis zur Haltestelle „Blutenburg".

Auto: Wenn Sie von der Pippinger Straße oder von der Verdistraße kommen, liegt die Blutenburg in unmittelbarer Nähe der Auffahrt zur A8 in Richtung Stuttgart.

Mit freundlicher Unterstützung der
HANS DIETER BECK STIFTUNG

Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek wird gefördert von:

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kinder- und Jugendplan des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT.

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Landeshauptstadt München
Kulturreferat

STIFTUNG INTERNATIONALE JUGEND BIBLIOTHEK

Schloss Blutenburg
81247 München
info@ijb.de
www.ijb.de